

Berliner Eingewöhnungsmodell (ca. 3-4 Wochen)

Quelle: Pädagogik/Psychologie/ Bildungsverlag EINS

Kennenlernphase (1,2 und 3 Tag)

☀ Begleitung einer **gleichbleibenden Bezugsperson**

☀ In der Eingewöhnungszeit gibt es eine **feste Bezugserzieherin**, die gleichzeitig ihre Ansprechpartnerin für Sie und ihr Kind ist.

☀ Die Bezugsperson bleibt für **eine Stunde** mit dem Kind in der Kita.

☀ Es findet **keine Trennung** in den **ersten drei Tagen** statt.

Verhalten der Bezugsperson:

- Eher passiv
- Kind nicht drängen
- Akzeptieren, wenn das Kind Nähe sucht.
- Bezugsperson = sicherer Hafen

Tägliche Reflexion mit der Bezugserzieherin

4. Tag – Trennungsversuch

☀ Bezugsperson verlässt **max. 30 Minuten** den Gruppenraum.

☀ Kind wird **an der Türe** an die Bezugserzieherin übergeben.

WICHTIG:

Bezugsperson verabschiedet sich bewusst vom Kind und versichert dem Kind, dass es wieder abgeholt wird

☀ Bezugsperson bleibt die erste Zeit noch im Haus.

Stabilisierungsphase Ab dem 4.Tag

☀ Trennungszeit wird **kontinuierlich gesteigert**, wenn das Kind entspannt auf die Trennung reagiert.

☀ Bezugsperson ist weiterhin in **erreichbarer Nähe**

☀ Die **Bezugserzieherinnen** werden schrittweise **erweitert**.

☀ **Explorationsverhalten** zeigt, dass das Kind ankommt.

☀ **Montag's** wird die **Trennungszeit** vom vorherigen **Freitag** wiederholt.

Abschlussphase der Eingewöhnung

☀ Bezugsperson **verlässt komplett die Einrichtung** & ist telefonisch erreichbar.

☀ **Die Eingewöhnung ist beendet, wenn das Kind eine Beziehung zur Bezugserzieherin aufgebaut hat & sich von ihr trösten lässt.**

☀ Buchungszeit erreicht ist.

Längere Eingewöhnung:

Wenn das Kind sich nach mehreren Versuchen nicht von der Bezugserzieherin trösten lässt wird die Eingewöhnungszeit verlängert.